

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Bürgereingabe gem. § 24 GO, Ebertplatz (Az.: 02-1600-33/15)**

**Beschlussorgan**

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	30.04.2015
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	16.06.2015

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt der Petentin für ihre Eingabe und begrüßt das Angebot einer öffentlichen Toilettenanlage im Bereich Ebertplatz. Die Verwaltung wird gebeten, den städtebaulichen Masterplan im Rahmen der Haushaltssituation weiter umzusetzen.



Die Verwaltung rät von einer Umsetzung des Vorschlags „kostenlose Nutzung öffentlicher WC-Anlagen für Obdachlose“ ab, da es sich letztendlich problematisch darstellen könnte zu entscheiden, wer zu diesem Personenkreis zählt.

Lediglich für Menschen mit Handicap, die im Besitz eines sogenannten Euroschlüssels sind (dieser ist für 35.-- € beim CBF Darmstadt e.V zu erwerben und deutschland- und europaweit zu nutzen), besteht die Möglichkeit einer kostenlosen Toilettennutzung.

### 3. Attraktivierung des Platzes

Im städtebaulichen Masterplan ist der Umbau des Ebertplatzes im Zuge des Gesamtkonzeptes für die Ringe vorgesehen. In einem ersten Schritt soll laut den vorliegenden politischen Beschlüssen die Machbarkeit einer Quartiersgarage unter der Platzfläche geprüft werden, da im Umfeld eine große Nachfrage nach Parkraum besteht. Hierzu erstellt die Verwaltung eine Machbarkeitsstudie.

Nach einer Beschlussfassung über die Ergebnisse der Studie erfolgt im Zuge der Umsetzung des Masterplans eine weiterführende Planung mit dem Ziel, die städtebauliche Situation am Ebertplatz nachhaltig zu verbessern.

Vor dem Hintergrund der Haushaltssituation kann die Verwaltung aber hinsichtlich des zeitlichen Rahmens noch keine Angaben treffen.